

Jahresbericht des Liechtensteiner Eishockey und Inlinehockey Verbandes

LEIHV



Saison 2000/2001

Jahresbericht des Präsidenten

Das Verbandsjahr 2000 kann als Jahr der Anerkennung des LEIHV angesehen werden. Am 5. Juni 2000 wurden wir einstimmig in den Kreis der olympischen Sportverbände aufgenommen. Im gleichen Jahr vergab unser Verband den ersten Titel eines offiziellen Landesmeisters im Inline – Hockey an den IHC Wild Wings, Balzers. Organisiert wurde das Turnier vom IC Triesenberg. Der HC Schellenberg organisierte im August ein internationales Inline Turnier über zwei Tage. Beide Turniere waren ein Erfolg.

Die Eishockey-Saison wurde dann ab dem Spätsommer von den Vereinen EHC Vaduz und HC Schellenberg gemeinsam getragen. Beide Vereine schlossen sich zu einer Trainings – und Spielgemeinschaft zusammen. Während der EHCV in der Vorarlberger Meisterschaft (Landesklasse B) mit dem zweiten Platz sehr erfolgreich war, organisierte der HC Schellenberg erstmals eine Hobbyliga mit 7 Mannschaften. Es schaute Platz 5 heraus.

Um das Projekt Eishalle voranzutreiben, bildete der Verband eine Arbeitsgruppe, die der Konferenz der Gemeindevorsteher eine umfassende Dokumentation zustellen konnte. Darin enthalten sind die Unterschriftensammlung, Umfrageergebnisse, Dokumentationen von Eishallen, Stellungnahmen, usw. Wir werden auch weiterhin an unserem Ziel Eishalle tatkräftig weiterarbeiten.

Die Jugendförderung bekam durch die LOSV – Breitensportförderung einen zusätzlichen Schub. Während 5 Kurstagen erschienen im Schnitt ca. 15 Teilnehmer zum Eistraining nach Schiers und Grösch. Die Kurse wurden ebenfalls von der Spielgemeinschaft Vaduz / Schellenberg durchgeführt.

Für die nächste Saison soll in den bisherigen Bereichen weitergearbeitet werden. Diese sind:

- Realisierung einer Eishalle
- Förderung des Nachwuchses
- LOSV – Breitensportkurs
- Durchführung der Landesmeisterschaft
- Int. Inline – Turnier des HC Schellenberg
- Förderung des Eishockeysports und der Vereine

Eine Teilnahme am Fit'n fun – Tag des LOSV ist ebenfalls vorgesehen. Wie man sieht, wirkt sich die Zusammenarbeit mit dem LOSV positiv für unsere Entwicklung aus.

Allen Helfern und Aktiven in den Clubs und im Verband möchte ich herzlich danken für die geleistete Arbeit und die erfolgreiche Saison 2000 /01.

Vaduz, 1.5.2001

Ewald Wolf

JAHRESRECHNUNG 2000

Bilanz (Stand: 31.12.2000)

Bank	1'528.00	Verbandsvermögen	24.00
		Gewinn	1'504.00

	1'528.00		1'528.00

Erfolgsrechnung (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000)

Gewinn	1'504.00	Beiträge	1'500.00
		Zinsertrag	4.00

	1'504.00		1'504.00

EHC Vaduz

Jahresbericht des Präsidenten

Der EHC Vaduz ist in bester Verfassung. Wir konnten all unsere Ziele weit übertreffen. Der zweite Platz in der Landesklasse B übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Das Scheitern bei den Aufstiegs Spielen war verkraftbar. Wir wollen den Aufstieg als Zielsetzung in der nächsten Saison in Angriff nehmen. Unser gut funktionierender Teamgeist drückt sich auch in den Zahlen der Buchhaltung aus. So konnten die Einnahmen aus Fürstenfest, Spenden und Sponsoren nochmals gesteigert werden. Zudem wurde eine neue Winterjacke über Sponsorengelder finanziert.

Die Spielergemeinschaft Vaduz / Schellenberg war ein Schritt in die richtige Richtung. Es hat sich aber gezeigt, dass die dadurch entstandenen Probleme am besten mit einer Fusion der beiden Vereine gelöst werden können. An der kommenden GV soll die Fusion an die Hand genommen werden.

Nach aussen präsentierten wir uns mit einem übersichtlichen Jahresbericht, einer neu eingerichteten Homepage und den vielen Spielberichten. Der EHC Vaduz wird immer besser wahrgenommen und gewinnt an Popularität.

Dank der Initiative des HC Schellenberg entstand eine Hobby-Eishockeyliga mit 7 Mannschaften. Wer von uns in der ersten Mannschaft nicht mitspielen konnte, hatte Gelegenheit in der Hobbyliga dabei zu sein. Am Schluss schaute Rang 5 heraus.

Die Jugendförderung war für den Club stets ein Sorgenkind. Wir waren bis jetzt nicht in der Lage eine eigene Nachwuchsabteilung aufzubauen. Dank der Aufnahme des Eishockeysports in das LOSV – Breitensportangebot bekamen wir Rückenwind und organisierten mit dem HC Schellenberg ca. 5 Trainings in Schiers. Die Beteiligung war gut (10 – 20 Teilnehmer).

Die Geselligkeit durfte auch nicht zu kurz kommen. Es begann mit dem Abschlussfest bei Martin Rüdizühli - eine gelungene Gartenparty. Unser Vereinsausflug zum Spengler Cup nach Davos war ein voller Erfolg - zahlreiche TeilnehmerInnen und gute Stimmung. Die Gönnerveranstaltung hatte dieses Jahr weniger Besucher. Der Abschluss der Saison war traditionell die Teilnahme am Carlos Igli – Cup.

Ganz besonders möchte ich mich im Namen des EHCV bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken. Es sind dies die Firmen Wolf AG Elektro Telekom Vaduz, Büchel Haustechnik Schellenberg, La Fresca Schellenberg, Lie-Haus Kranz und Partner AG Mauren, G + H. Marxer AG Schlosserei und Haustechnik Eschen, und VPBank Vaduz. Nicht vergessen möchte ich die vielen Spender, Helfer und Freunde des EHCV. Unseren treuen Zuschauern bei den Spielen sei ebenfalls gedankt. Der ersten Mannschaft gratuliere ich zu Ihren hervorragenden Leistungen und bedanke mich für ihren Einsatz.

Präsident EHC Vaduz
Ewald Wolf

HC Schellenberg

Jahresbericht des Präsidenten 1999/2000

Der HC Schellenberg kann auf ein erfolgreiches und sehr ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Eishockeysaison

Die vergangene Eishockeysaison darf grösstenteils positiv bewertet werden. Durch den Trainingszusammenschluss mit dem EHC Vaduz konnten die Trainings attraktiver und abwechslungsreicher gestaltet werden. Die Tatsache, dass vier unserer Teammitglieder auf Antrieb den Sprung in die Mannschaft des EHCV geschafft haben und dort in der Meisterschaft zu regelmässigen Einsätzen gekommen sind, ist erfreulich.

Die anderen Spieler kamen in zahlreichen Freundschaftsspielen zu regelmässigen Einsätzen und konnten Erfahrungen sammeln und Fortschritte erzielen.

Auf diese Saison hin wird es im Eishockeybereich eine entscheidende Änderung geben. Die Kader des HCS und des EHCV wurden zusammengelegt. Der EHCV wird in der Vorarlberger Landeskategorie B um Punkte kämpfen. Diejenigen Spieler, die nicht in der Landeskategorie zum Einsatz kommen oder keine Lizenz haben, werden in der neugeschaffenen Hobbyliga für den HC Schellenberg spielen. So wird jeder auf seine Art und Weise und im Bereich seiner Möglichkeiten gefördert werden. Wichtig wird sein, dass in der neuen Saison die Kommunikation zwischen Spieler und Verantwortlichen klappt. Wenn das funktioniert bin ich zuversichtlich, dass wir eine erfolgreiche Saison vor uns haben.

Im Hinblick auf eine Eishalle im Fürstentum Liechtenstein ist es wichtig, dass in diesem Bereich immer wieder sichtbare Fortschritte erzielt werden.

IHLR

In dieser Saison wird eine neue Hobbyliga ihren Betrieb aufnehmen. Diese Liga wurde auf Initiative des HC Schellenberg ins Leben gerufen. Die Idee eine solche Liga auf die Beine zu stellen, stiess durchwegs auf positive Ohren. Schlussendlich konnten 7 Hobbymannschaften aus dem Raum Rheintal (Vorarlberg bis Graubünden) gefunden werden, die in der ersten Saison an dieser Liga teilnehmen werden. Das Ziel dieser Hobbyliga ist es Spass und Freude am Eishockeysport zu vermitteln. Es geht also weniger darum zu gewinnen als vielmehr allen die Möglichkeit zu bieten, sich im Wettkampf untereinander zu messen.

Der HC Schellenberg wird in dieser Saison für den Ablauf der Hobbyliga zuständig sein.

Inlinehockeysaison

Im Bereich Inlinehockey konnte der HC Schellenberg in diesem Jahr einiges bewegen.

Wir sind froh, dass uns in Schellenberg seit diesem Sommer eine fast perfekte Inlinehockeyanlage zur Verfügung steht. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei der Gemeinde Schellenberg für das rasche und unbürokratische Handeln nach dem Sturmschaden Ende Dezember 1999 bedanken. Wir durften die neue Anlage am 12. Juni 2000 mit einem Freundschaftsspiel gegen den „IHC Wild Wings“ eröffnen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Inlinehockeysaison war dann die Teilnahme an der Landesmeisterschaft in Triesenberg. Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde folgte die unglückliche Niederlage im Halbfinale, was schlussendlich den zweiten Rang in der Landesmeisterschaftswertung bedeutete.

Der absolute Höhepunkt war auf jeden Fall die 2. Durchführung unseres eigenen Turniers. Die Tatsache, dass bereits bei der zweiten Austragung 30 Mannschaften teilnahmen, freute uns sehr. Die Gruppenspiele am Freitag und Samstag hätten besser nicht über die Bühne gehen können. Das Wetter spielte uns am dritten Turniertag wiederum einmal einen Streich. Gegen das Wetter sind wir machtlos, wir können für das nächste Jahr nur einen möglichst guten Ausweichplan vorbereiten.

Von den teilnehmenden Mannschaften haben wir ein sehr positives Echo erhalten. Schlafgelegenheit, Anlage, Organisation und T-Shirts (Dank an die Gemeinde für das Sponsoring) wurden praktisch von allen Mannschaften positiv bewertet. Es sind allerdings auch Verbesserungsvorschläge und neue Ideen genannt worden. Wir werden versuchen diese Dinge im nächsten Jahr so weit als möglich umzusetzen.

In Anbetracht des schlechten Wetters am Sonntag können wir auch mit dem finanziellen Ergebnis durchaus zufrieden sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Schellenberg und den Mitgliedern des HCS für die Unterstützung und den Einsatz vor und während dem Turnier bedanken.

Die Organisation der ganzen Veranstaltung müssen wir im nächsten Jahr professioneller durchführen. Es sind allerdings schon dementsprechenden Ideen vorhanden.

Der HC Schellenberg hat ausserdem an einem weiteren Turnier in Grüşch teilgenommen. Das Turnier in Sevelen haben wir aufgrund der schlechten Witterung nicht bestritten.

Sehr erfreulich ist auch der Einsatz der jungen Nachwuchsspieler. Die von Johannes Meier geleiteten Trainings waren immer sehr gut besucht. Auch bei der ersten Turnierteilnahme in Sevelen haben die Nachwuchsspieler erfreulich gut abgeschnitten. In Zukunft müssen wir uns Gedanken machen, inwieweit diese jungen Spieler auch im Winter gefördert werden können.

Finanzen

Die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres weist einen Überschuss von CHF 4'774.08 aus. Dieses positive Ergebnis ist vor allem auf die Einnahmen während der Eröffnung des Inlinehockeyplatzes und des Turniers zurückzuführen. Details können aus der Rechnung entnommen werden.

Schellenberg, im Oktober 2000

Andreas Meier, Präsident HCS

IC Triesenberg

Jahresrückblick des Präsidenten

Nachdem bereits unser drittes Vereinsjahr erfolgreich über die Bühne ging, möchte ich die wichtigsten Ereignisse nun nochmals in Erinnerung rufen.

Anlässe

Um die alljährliche Winterpause zu verkürzen, organisierte der Vorstand am 9. März 2000 einen *Racletteplausch* auf dem Sareis.

Als nächstes fand am 14. April 2000 die 3. ordentliche *Generalversammlung* im Restaurant Kainer statt. Genauere Informationen hierzu können dem dazugehörenden Protokoll entnommen werden.

Am 10. Juni 2000 organisierte der Vorstand ein *Riverrafting-Ausflug* ins Engadin. Nachdem wir in die Kunst des Riverraftings eingeführt wurden, bezwangen wir zweimal das wilde Gewässer in der Scuolerschucht. Zwischen den beiden Wildwassertouren konnten wir uns gemeinsam bei einem reichhaltigen Mittagessen stärken.

Am 28. Oktober 2000 fand der bereits zur Tradition gewordene *Gokart-Abend* in Meiningen statt. Bevor wir zum gemütlichen Teil im Restaurant Krone in Gisingen kamen, kämpften wir auf der Rennbahn um die Punkteränge. Die Ergebnisse des Rennens sind in den nebenstehenden Tabellen ersichtlich. Zum Schluss des Jahres 2000 trafen sich einige Mitglieder am 14. Dezember 2000 im Restaurant Kainer zum *Nüssli-Abend*.

Meisterschaft

Die *Meisterschaft*, welche vom schweizerischen Inline Hockey Verband organisiert wird, findet nach wie vor hauptsächlich in der West- und Südschweiz statt. Neben diesen geographischen Gründen spricht auch unsere finanzielle Situation gegen die Teilnahme an der Meisterschaft, da sich der dadurch entstehende Aufwand auf jährlich ungefähr 1'500 CHF belaufen würde.

Organisation eines Turniers

Nachdem wir im 1999 den Landesmeisterpokal nach Triesenberg holen konnten, stand uns im 2000 die Ehre zu, die diesjährige *Landesmeisterschaft* zu organisieren. Nachdem wir etliche Stunden in den in die Organisation und den Bau der Banden investiert haben, konnten wir am 1. Juli 2000 die erste offizielle Landesmeisterschaft durchführen. Leider schied unsere Mannschaft zu früh aus und konnte somit den Titel nicht verteidigen. Trotzdem kann das Turnier in allen Belangen als Erfolg gewertet werden. Schade war nur, dass nur wenige Zuschauer den Weg auf den Pausenplatz der Primarschule Triesenberg fanden.

Am 6. Oktober 2000 wurde allen Helfern ein Abendessen im Restaurant Kainer offeriert.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen freiwilligen Helfern wie auch allen Sponsoren (Allianz Versicherungen, Brogle Sport und Mode Anstalt, Febar AG, Hoch & Gassner AG, Hanno Konrad AG, Meinrat Bühler AG, Peter Lampert AG, Radio L, Schlossgarage Lampert AG, Tischhauser Sport, Treff AG) danken!

Turniere

In der betreffenden Saison nahmen wir an einem einzigen *Inlinehockey-Turnier* teil. Dieses fand am 26 August 2000 in Schellenberg statt. Dabei konnten wir uns leider nicht für die Zwischenrunde qualifizieren.

Am 2. Dezember 2000 spielten wir mit einer Mixed-Mannschaft an dem *Unihockey-Turnier* in Triesenberg mit. Dabei belegten wir den 1. Platz und konnten somit den letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen. Herzliche Gratulation!

Sonstiges

Das *Sommertraining*, welches jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und sonntags um 17:00 Uhr stattfand, wurde stets gut besucht. Dies ist auch in den nachstehenden Tabellen ersichtlich, welche von André Wille erstellt wurden. Auch dieses Jahr kam es auf dem Pausenplatz der Primarschule Obergufer zu etlichen spannenden Spielen. Bei einigen Spielern mangelte es jedoch wiederum an der Pünktlichkeit, weshalb ich nochmals alle Mitglieder bitten möchte, sich in Zukunft zu der angesagten Spielzeit spielbereit auf dem Pausenplatz einzufinden.

Um uns in der Winterpause fit zu halten, spielten wir auch diesen Winter wieder dienstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Triesenberg Unihockey und Hallenfussball. Die Teilnahme an diesem *Wintertraining* war leider teilweise recht spärlich, weshalb wir uns im Vorstand über das nächste Wintertraining Gedanken machen werden müssen.

Dankeschön

Zum Schluss möchte ich allen *Vorstandmitgliedern* für die geleistete Arbeit danken und hoffe auf eine weitere gute und innovative Zusammenarbeit im Jahr 2001.

Dank gebührt auch allen *Clubmitgliedern*, die sich aktiv am Clubgeschehen beteiligt haben, wie auch unseren *Gönnern und Sponsoren*, welche uns letztes Jahr finanziell unterstützt haben.

Bedanken möchte ich mich auch beim *Wasserwerk Triesenberg*, welches uns einen Raum für unsere Goals zur Verfügung gestellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich auch der *Gemeinde Triesenberg* für ihre Unterstützung und der *Lehrerschaft* der Primarschule Obergufer für ihre Kooperation meinen Dank aussprechen.

Viele schöne Spiele wünscht Euch

Philipp Schmid, Präsident

IHC Wildwings Balzers

Jahresrückblick 2000

Die vergangene Saison war die bisher erfolgreichste in der noch jungen Geschichte des IHC Wildwings Balzers. Wir konnten den ersten offiziellen Landesmeistertitel im Inlinehockey nach Balzers holen.

Die vergangene Saison war stark geprägt von der Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft. Unser grosses Ziel war es, den Titel zu gewinnen. Die Trainings wurden schon Anfangs der Saison darauf ausgerichtet.

Die Trainings fanden jeweils an den Wochenenden auf dem Kirchenparkplatz in Balzers statt. Leider hat sich die Trainingssituation noch nicht verbessert, so dass wir immer unsere Freundschaftsspiele auswärts austragen mussten.

Die Freundschaftsspiele haben wir gegen verschiedene Mannschaften aus der Region ausgetragen. Ein Höhepunkt war sicher der 12. Juni. Wir waren beim HC Schellenberg zum Einweihungsspiel des neuen Inlineplatzes eingeladen.

Die diesjährige Landesmeisterschaft fand im Triesenberg statt. Nachdem es unser grosses Ziel für diese Saison war, gingen wir auch entsprechend konzentriert an dieses Turnier. Die Vorrunde wurde souverän gewonnen. Der Turniersieg bedeutete auch den Landesmeistertitel für uns!

Zum Saisonende nahmen wir am Schellenbergerturnier teil. Leider fielen die Platzierungsspiele dem Regen zum Opfer, so dass die Entscheidung im Penaltyschiessen getroffen wurde. Unsere Trefferquote war leider nicht besonders hoch, aber der 4. Endrang schaute immer noch raus.

Die vergangene Saison war in vieler Hinsicht ein Erfolg, hoffen wir auf eine ebenso erfolgreiche Saison im nächsten Jahr.

Unser Dank gilt vor allem der Gemeinde Balzers, die uns in der vergangenen Saison grosszügig unterstützte.

Vorstand IHC Wildwings Balzers

Schaanwolder Hot Sticks

Jahreserublick

Wir, die Schaanwolder Hot Sticks, haben mit der 2. ordentlichen Generalversammlung am 5.5.2001 unser zweites Vereinsjahr beendet. Damit dürfen wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zururckschauen.

Unser Club besitzt im Moment neun Mitglieder und hofft natürlich, sich in den nächsten Jahren mitgliedsmassig zu vergrössern. Dass die Kleinheit unseres Verein aber keinen direkten Einfluss auf die Aktivitäten hat wird in folgender Auflistung klar.

Im Vereinsjahr 2000/2001 wurden folgende Anlässe durchgeführt:

- 61 Trainings
- Teilnahme am Vereinsfussballturnier Eschen-Mauren
- Landesmeisterschaft in Triesenberg: 3.Rang
- 2. Inline-Hockey Turnier in Schellenberg: 5.Rang Vorrunde
- Arbeitseinsätze am Turnier in Schellenberg
- Freundschaftsspiele
- Vorstandssitzungen
- 2. ordentliche Generalversammlung

Wir haben uns für das kommende Vereinsjahr wieder viel vorgenommen und hoffen, dass wir unsere zahlreichen Aktivitäten beibehalten können.

Vorstand Schaanwolder Hot Sticks